

Einbaubescheinigung / Steueränderungsantrag

für Oberland Mini-Kat zum Nachrüsten auf EURO2 oder D3

Der ordnungsgemäße Einbau und die einwandfreie Funktion des Nachrüstsystems ist von einer anerkannten Kfz-Werkstatt mit dieser Einbaubescheinigung zu bestätigen. Hierzu bitte die farbig hinterlegten Felder ausfüllen bzw. ergänzen !

Amtliches Kennzeichen	Fahrzeughersteller	Fahrzeugtyp

Motor-Kennzeichen	km-Stand	Fahrgestell-Nr.

Fahrzeughalter - Name und Anschrift

Dieses Fahrzeug wurde nachgerüstet mit Abgasreinigungssystem:

Oberland MANGOLD GmbH	OM1-EU2 / ...	KBA 17 ...
Hersteller	Typ	ABE-Nr.

Der Einbau wurde nach Anweisungen des Katalysatorherstellers vorgenommen. Nach dem Einbau ist eine Abgasuntersuchung (AU) nach § 47a StVZO in Verbindung mit Anlage XI a erst zu dem Zeitpunkt erforderlich, der in den Fahrzeugpapieren ausgewiesen ist. Die vom Fahrzeughersteller vorgegebenen Einstell- und Grenzwerte müssen dann eingehalten werden.

Den Einbau bestätigt:

Datum _____ Einbauwerkstatt (Stempel/Unterschrift) _____

Hinweise für die Zulassungsstelle:

Dieses Kraftfahrzeug wurde mit einem Abgasreinigungssystem von Oberland Mangold nachgerüstet. Es gilt somit als schadstoffarm EURO2 oder D3. Die Fahrzeugpapiere sind nach Vorlage dieser vollständig ausgefüllten Einbaubescheinigung gemäß der Zuordnung im Verwendungsbereich der jeweils gültigen Allgemeinen Betriebserlaubnis (inklusive aller Nachträge) wie folgt zu ändern:

Abgas – Schlüssel- Nr.	Emissionsklasse
Feld (14.1), Code	Feld (14), Klartext
0425	SCHADSTOFFARM EURO2
0426 ¹⁾	S-Arm EURO2, G: 92/97
0430 ²⁾	SCHADSTOFFARM D3

- 1) Die Abgas – Schlüssel- Nr. „26“ darf nur solchen Fahrzeugen zugeteilt werden, die bereits vor ihrer Nachrüstung geräuscharm im Sinne der Richtlinie 92/97/EWG waren.
- 2) Die Abgas – Schlüssel- Nr. „30“ darf nur solchen Fahrzeugen zugeteilt werden, die lt. ABE (Anl.2, Verwendungsbereich) als „SCHADSTOFFARM D3“ umgeschlüsselt werden dürfen.

Einbaubescheinigung / Steueränderungsantrag

für Oberland Mini-Kat zum Nachrüsten auf EURO2 oder D3

Der ordnungsgemäße Einbau und die einwandfreie Funktion des Nachrüstsystems ist von einer anerkannten Kfz-Werkstatt mit dieser Einbaubescheinigung zu bestätigen. Hierzu bitte die farbig hinterlegten Felder ausfüllen bzw. ergänzen !

Amtliches Kennzeichen	Fahrzeughersteller	Fahrzeugtyp

Motor-Kennzeichen	km-Stand	Fahrgestell-Nr.

Fahrzeughalter - Name und Anschrift

Dieses Fahrzeug wurde nachgerüstet mit Abgasreinigungssystem:

Oberland MANGOLD GmbH	OM1-EU2 / ...	KBA 17 ...
Hersteller	Typ	ABE-Nr.

Der Einbau wurde nach Anweisungen des Katalysatorherstellers vorgenommen. Nach dem Einbau ist eine Abgasuntersuchung (AU) nach § 47a StVZO in Verbindung mit Anlage XI a erst zu dem Zeitpunkt erforderlich, der in den Fahrzeugpapieren ausgewiesen ist. Die vom Fahrzeughersteller vorgegebenen Einstell- und Grenzwerte müssen dann eingehalten werden.

Den Einbau bestätigt:

Datum _____ Einbauwerkstatt (Stempel/Unterschrift) _____

Hinweise für die Zulassungsstelle:

Dieses Kraftfahrzeug wurde mit einem Abgasreinigungssystem von Oberland Mangold nachgerüstet. Es gilt somit als schadstoffarm EURO2 oder D3. Die Fahrzeugpapiere sind nach Vorlage dieser vollständig ausgefüllten Einbaubescheinigung gemäß der Zuordnung im Verwendungsbereich der jeweils gültigen Allgemeinen Betriebserlaubnis (inklusive aller Nachträge) wie folgt zu ändern:

Abgas – Schlüssel- Nr.	Emissionsklasse
Feld (14.1), Code	Feld (14), Klartext
0425	SCHADSTOFFARM EURO2
0426 ¹⁾	S-Arm EURO2, G: 92/97
0430 ²⁾	SCHADSTOFFARM D3

- 1) Die Abgas – Schlüssel- Nr. „26“ darf nur solchen Fahrzeugen zugeteilt werden, die bereits vor ihrer Nachrüstung geräuscharm im Sinne der Richtlinie 92/97/EWG waren.
- 2) Die Abgas – Schlüssel- Nr. „30“ darf nur solchen Fahrzeugen zugeteilt werden, die lt. ABE (Anl.2, Verwendungsbereich) als „SCHADSTOFFARM D3“ umgeschlüsselt werden dürfen.